

Pressespiegel 04 - 98 / 01
Schweden - Immobilien
"NORDIS-MAGAZIN" [01 / 1998]

Immobilien

Surfen von Hütte zu Hütte

Skandinavische Immobilien im Internet



Am Anfang steht das Suchwerkzeug. Das zeigt beim deutschen WEB.DE ganze sechs Einträge für die Suchbegriffe »Schweden« und »Immobilien«. Immerhin ein Anfang, der uns zu kleinen Einzelanbietern wie Bengt Bengtsson in Mellerud bringt. 759 Abrufer haben bereits sein »Waldeigentum in Dalsland« angeklickt, bei dem er Wald mit 50 Hektar Land, Haus und Jagdrevier für 300.000 DM veräußern will. Interesse darf über E-mail angemeldet werden. Ob klein, ob groß, im *world wide web* stehen alle dicht beieinander.

Hauskauf per E-mail? Nein, davon sind wir immer noch Lichtjahre entfernt. Doch wer einen schnellen Blick auf den skandinavischen Markt der Freizeitimmobilien werfen will, findet im Internet eine Palette von Angeboten, bei denen das Anklicken lohnt.

Deshalb ist sein Internet-Nachbar Stephan Metreveli von den »Schweden-Immobilien«, die als »Deutschlands größter Spezial-Makler für schwedische Immobilien« – so ihre Markteinschätzung – durchschnittlich 2.500 Objekte im Jahr anbieten, 200 davon auch aktuell auf ihren Internet-Seiten.

Auf der Übersichtskarte klickt man die gesuchte Region in Süd- oder Mittelschweden an, unter der dann einzelne Objekte mit Foto und Kurzpräsentation auf der Bildschirmseite aufgebaut werden. Pech nur, wenn man in einer »Baustellen«-Region gesucht hat, denn einige Landstriche der »Schweden-Immobilien« werden immer auf- oder umgebaut, was immerhin von einer Bewegung auf dem Markt zeugt. Für Einsteiger in die skandinavische Immobilienszene empfiehlt sich ein Blick in den Kundenservice, der zwar wortreich, aber durchaus informativ relevante Punkte zum Thema Hauskauf, Abwicklung, Finanzierung und Folgekosten zusammenträgt.